

STAMM BAHN POST

Rundschreiben der Bürgerinitiative Stammbahn (BIS)

www.stammbahn.de

Nr. 166

Mai 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

wir laden ein zum **StammBahnTisch** am

**Mittwoch, den 26. Mai 2021
von 18:30 bis 20:30 Uhr als ZOOM-Konferenz**

HINWEISE: 1. Die namentliche A N M E L D U N G ist bis zum Freitag; den 21. Mai 2021 erforderlich. 2. Die Einwahldaten zur ZOOM-Konferenz wird den Angemeldeten zeitnah zugesandt.

Was gibt's Neues? Immerhin Nachrichten aus der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr, Klima. Der Abgeordnete Tino Schopf (SPD) hatte eine Schriftliche Anfrage zum Stand des von den Ländern Berlin und Brandenburg und der Deutschen Bahn AG getragenen Infrastrukturprojekts i2030 gestellt. Die Antwort (<https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/18/SchrAnfr/S18-27285.pdf>) vom 27. April 2021 „zum Korridor: Potsdamer Stammbahn / S25 Süd“ in Auszügen:

FRAGE: „a.) Wie ist der aktuelle Projektstatus?“ ANTWORT: „Die Grundlagenermittlung (Leistungsphase 1 nach HOAI) ist für das Teilprojekt Potsdamer Stammbahn in Bearbeitung und für die S-Bahnverlängerung S25 Süd abgeschlossen.“

FRAGE: „b.) Wann setzen die nachfolgenden Leistungsphasen nach aktuellem Stand ein und wann ist die Gesamtplanung abgeschlossen? „f.) Welchen aktuellen Sachstand gibt es zur Finanzierung der Vorplanung (Potsdamer Stammbahn)?“ ANTWORT: „Zum Systementscheid (Regionalverkehr oder S-Bahn) und zur weiteren Finanzierung finden regelmäßige Gespräche zwischen den Ländern und der Deutschen Bahn statt. **Vor dem Hintergrund des noch offenen Systementscheides kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine Aussage zum Abschluss einer Gesamtplanung für die Stammbahn gemacht werden.**“

FRAGE: „c.) Welche Zeitschiene wird nunmehr für den Realisierungsbeginn und die Fertigstellung angestrebt?“ ANTWORT: „**Die Realisierung und Fertigstellung der Ausbaumaßnahmen ist neben dem Abschluss der technischen Planungen weiterhin an die erfolgreiche Sicherung der Baufinanzierung durch den Bund und an die Erteilung der behördlichen Genehmigungen gebunden. Dies erfordert umfangreiche Prozesse, die aktuell keine verbindlichen Festlegungen für Umsetzungstermine zulassen.** An dieser Stelle kann nur der unverbindliche Ausblick für den Realisierungsbeginn für die Potsdamer Stammbahn bei der Variante S-Bahn im Jahr 2030 und für die Inbetriebnahme Mitte bis Ende der 2030er Jahre genannt werden. Bei der Umsetzung der Regionalverkehrsvariante kann als Ausblick für den Realisierungsbeginn das Jahr 2032 und für die Inbetriebnahme Ende der 2030er Jahre genannt werden.“

FRAGE: „e.) Warum hat es der Senat bis dato noch nicht vermocht, eine Entscheidung zugunsten der S-Bahn- oder der Fernbahnvariante zu treffen? Vor allem vor dem Hintergrund, dass das Land Brandenburg bereits eine Entscheidung getroffen hat.“ ANTWORT: „**Die Entscheidung wird einvernehmlich zwischen den i2030-Projektpartnern getroffen. Dafür sind eine Reihe von Entscheidungskriterien maßgeblich.** Neben dem verkehrsraumpolitischen Entscheidungskriterium muss die Entscheidung zudem den volkswirtschaftlichen Aspekten im Zuge einer Nutzen-Kosten-Untersuchung standhalten.“

Was gibt's Neues? Eigentlich alles wie immer, seit dem Start von i2030 im Oktober 2017. Keine Entscheidung, kein Plan, keine Verkehrswende. Aber wir brauchen eine Entscheidung für die Stammbahn. Als Regionalbahn. Vor der Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus. Es ist genug geprüft!

Freundliche Grüße
Hubertus Böskén

*** Terminvorschau: StammBahnTisch 6. Juli * WerbeWoche 31. August bis 8. September *
Radtour an der Trasse 25. September ***

Bürgerinitiative Stammbahn

Hubertus Böskén, Kleinmachnow (Sprecher) * Simon Heller, Berlin-Schöneberg * Oswald Richter, Berlin-Steglitz
* Rudolf Petrasch, Berlin-Zehlendorf * Dr. Jens Klocksin, Kleinmachnow * Hans Marx, Potsdam-Babelsberg *
Elrita Hobohm, Potsdam-Golm

Kontakt: Mobil 0171.5362571 * info@stammbahn.de

www.stammbahn.de